



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 12. Juli 2013 (19.07)
(OR. en)**

12159/13

**SPORT 67
DOPAGE 12
SAN 265
JAI 615
DATAPROTECT 96**

I/A-PUNKT-VERMERK

des	Generalsekretariats des Rates
für den	Ausschuss der Ständigen Vertreter (1. Teil)/Rat
Nr. Vordok.:	11835/13 SPORT 65 DOPAGE 11 SAN 248 JAI 582 DATAPROTECT 89
Betr.:	Beteiligung der EU an der Überarbeitung des Welt-Anti-Doping-Kodex und der internationalen Standards – <i>Billigung des Textes</i>

1. Der Welt-Anti-Doping-Kodex dient als Rahmenwerk für harmonisierte Anti-Doping-Strategien, Regeln und Bestimmungen von Sportorganisationen und Behörden. Die Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA) hat einen Prozess zur Überarbeitung des Kodex gestartet; die überarbeitete Fassung soll im November 2013 auf der 4. Welt-Anti-Doping-Konferenz in Johannesburg, Südafrika, verabschiedet werden.

2. Die ersten drei Beiträge der EU, auf die der Rat sich verständigt hat¹, wurden der WADA am 14. März und 5. Oktober 2012 und am 28. Februar 2013 von früheren Vorsitzen unterbreitet.
3. Da der neueste Entwurf des überarbeiteten Welt-Anti-Doping-Kodex und der einschlägigen internationalen Normen weiterhin Auswirkungen auf unterschiedliche Aspekte der EU-Gesetzgebung hat, insbesondere auf Datenschutz und Freizügigkeit, wurde von der Gruppe "Sport" auf Ersuchen des Vorsitzen hin ein Beitrag der Europäischen Union zum Überarbeitungsprozess des Welt-Anti-Doping-Kodex erstellt². In ihrer Sitzung vom 12. Juli 2013 erzielte die Gruppe "Sport" einen breiten Konsens über das in der Anlage übermittelte Dokument als Beitrag der Europäischen Union.
4. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter könnte den Rat nun ersuchen, auf einer seiner nächsten Tagungen unter den A-Punkten
 - eine Einigung über den Wortlaut des Beitrags der Europäischen Union in der in der Anlage wiedergegebenen Fassung zu erzielen;
 - dem Vorsitzen die Befugnis zu erteilen, der WADA den Beitrag der Europäischen Union zu übermitteln.

¹ Dok. 6846/1/12, 14204/12 und 6427/13.

² Als Arbeitsgrundlage diente der Gruppe ein Text, der von der Expertengruppe "Antidoping" – einer von den Mitgliedstaaten und der Kommission im Rahmen des Arbeitsplans der Europäischen Union für Sport (2011-2014) eingesetzten Gruppe – verfasst wurde.